

Antrag

des Präsidenten des Bundesrechnungshofes

Rechnung des Bundesrechnungshofes für das Haushaltsjahr 2012 – Einzelplan 20 –

Inhalt	Seite
I. Erläuterungen zur Rechnung über den Haushalt des Bundesrechnungshofes	2 – 14
1. Gesamtergebnis des Einzelplans 20	2
2. Ergebnis Kapitel 2001	3
3. Ergebnis Kapitel 2003	7
4. Ergebnis Kapitel 2067	10
5. Ausgabereste	11
6. Über- und außerplanmäßige Ausgaben einschließlich Vorgriffe	13
7. Vom BMF ausgebrachte Sperren nach § 41 BHO	13
8. Globale Minderausgaben	13
9. Verstärkung von Personalausgaben	13
10. Verpflichtungsermächtigungen	13
II. Rechnung über den Haushalt des Bundesrechnungshofes für das Haushaltsjahr 2012	15 – 32

Zugeleitet mit Schreiben des Präsidenten des Bundesrechnungshofes vom 14. Mai 2013 gemäß § 101 der Bundeshaushaltsordnung mit der Bitte, die Rechnung zu prüfen und die Entscheidung des Deutschen Bundestages über die Entlastung herbeizuführen.

I. Erläuterungen zur Rechnung über den Haushalt des Bundesrechnungshofes für das Haushaltsjahr 2012

1. Gesamtergebnis des Einzelplans 20

Mit der Rechnung über den Haushalt des Einzelplans 20 für das Haushaltsjahr 2012 wurde folgendes Gesamtergebnis festgestellt:

Einnahmen

Soll 2012	354 T€
Ist 2012	1.627 T€
Differenz	+1.273 T€

Ausgaben

Soll 2012	122.747 T€
Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2011	13.705 T€
überplanmäßige Ausgaben	578 T€
Verfügbares Soll	137.030 T€
Ist 2012	125.561 T€
Differenz	-11.468 T€

Der Gesamtbetrag der übertragbaren Ausgaben im flexibilisierten Bereich wurde mit der Rechnung für das Haushaltsjahr 2011 in Höhe von **8.223.044,68 Euro** festgestellt.

2. Ergebnis Kapitel 2001 (Bundesrechnungshof)

Die Ist-Ausgaben im Kapitel 2001 übersteigen bei allen Hauptgruppen - mit Ausnahme bei Hauptgruppe 5 - die Soll-Ansätze. Insgesamt liegen die Ist-Ausgaben um 3,4 % über dem Soll 2012:

Bezeichnung	Einnahme in T€	Ausgabe in T€						
	HGr 0-3	HGr 4	HGr 5	HGr 6	HGr 7	HGr 8	HGr 9	Summe
Soll 2012	351	45.043	10.106	621	-	496	-	56.266
Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2011	-	1.603	1.443	98	5.996	356	-	9.496
überplanmäßige Ausgaben	-	-	-	-	-	294	-	294
verfügbares Soll	351	46.646	11.549	719	5.996	1.146	-	66.056
Ist 2012	700	45.938	6.253	738	3.801	1.446	-	58.176
Differenz	349	-708	-5.296	19	-2.195	300	-	-7.880

a) Wesentliche¹ Mehreinnahmen

Titel 132 01 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen (+212.782 €)

Einnahmen wurden aus der Veräußerung von Dienst-Kfz im Rahmen der Jahreswagenregelung des BMF Erlöst und dienen dazu, die Ausgaben für die Ersatzbeschaffung von Dienst-Kfz zu verstärken (vgl. Titel 811 01). Daneben wurden Erlöse aus der Veräußerung von Ausstattungsgegenständen erzielt.

Titel 286 02 Erstattungen internationaler Organisationen (+245.000 €)

Der Bundesrechnungshof ist mit der Abschlussprüfung der Organisation für das Verbot chemischer Waffen (OVCW) für die Jahre 2009 bis Mitte 2015 beauftragt. Die Abschlussprüfung der Internationalen Atomenergiebehörde (IAEA) endete Mitte 2012. Der Titel wird aus haushaltstechnischen Gründen als Leertitel ausgebracht.

¹ Abweichungen gelten als wesentlich, wenn diese ± 500 T€ und/oder $\pm 20\%$ übersteigen, mindestens aber ± 25 T€ betragen.

b) Wesentliche Mindereinnahmen**Titel 124 01 Einnahmen aus der Vermietung, Verpachtung und Nutzung
(-106.313 €)**

Das Dienstgebäude des Bundesrechnungshofes in Potsdam wurde bis Ende April 2012 grundsaniert. Bundesrechnungshof und Landesrechnungshof waren während der Bauzeit in eine Ersatzliegenschaft gezogen. Für diesen Zeitraum hat der Landesrechnungshof die Mietkosten für die Ersatzliegenschaft unmittelbar getragen. Hieraus ergaben sich geringere Mieteinnahmen für den Bundesrechnungshof.

c) Wesentliche Mehrausgaben**Titel 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (+1.890.790 €)**

Die Tarif- und Besoldungsrunde 2012 und die Wiedergewährung der Sonderzahlung „Weihnachtsgeld“ an Beamtinnen und Beamte führten zu höheren Ausgaben bei den Dienstbezügen.

Titel 424 01 Zuführung an die Versorgungsrücklage (+97.268 €)

Der Höhe der gezahlten Dienstbezüge ist Berechnungsgrundlage für die Zuführung an die Versorgungsrücklage. Deshalb führten die gestiegenen Ausgaben bei den Dienstbezügen auch zu zusätzlichen Ausgaben bei der Zuführung an die Versorgungsrücklage. Entsprechende Ausgaben werden bei diesem Titel zentral für die Beamtinnen und Beamten des gesamten Geschäftsbereiches geleistet.

Titel 518 01 Mieten und Pachten (+86.469 €)

Aufgrund der baulichen Sanierungsmaßnahmen in dem Dienstgebäude des Bundesrechnungshofes in Potsdam war die Anmietung einer Ausweichliegenschaft notwendig. Hierfür wurden zusätzliche Ausgaben geleistet.

**Titel 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
(+187.690 €)**

Eine Ausgabenbegrenzung im Aufstellungsverfahren zum Bundeshaushalt 2012 führte zu den Mehrausgaben. Die mit BMF vereinbarte Deckung erfolgte vorrangig aus flexibilisierten Ausgaberesten.

Titel 525 01 Aus- und Fortbildung (+71.944 €)

Die grundlegend neu konzipierte Fortbildung im Geschäftsbereich des Bundesrechnungshofes beinhaltet insbesondere ein modular aufgebautes Qualifizierungsprogramm für neue Prüferinnen und Prüfer sowie eine intensive Führungskräftefortbildung. Hierfür waren zusätzliche Ausgaben erforderlich.

Titel 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben (+127.349 €)

Der Mehrbedarf ergab sich im Wesentlichen für Umzugsleistungen aufgrund des Rückumzuges in das Dienstgebäude des Bundesrechnungshofes in Potsdam nach Abschluss der baulichen Sanierungsarbeiten.

Titel 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1.000.000 € im Einzelfall (+3.801.221 €)

Verzögerungen bei der Abwicklung der baulichen Sanierungsmaßnahmen in den Dienstgebäuden Bonn und Potsdam führten zu einem geringeren Mittelabfluss im Jahr 2011. Die Ausgaben für die Fortsetzung der Sanierungsmaßnahmen im Haushaltsjahr 2012 wurden aus flexibilisierten Ausgaberesten geleistet.

Titel 811 01 Erwerb von Fahrzeugen (+197.624 €)

Ausgaben waren im Haushalt 2012 nicht veranschlagt. Diese wurden durch die Einnahmen aus der Veräußerung von Dienst-Kfz bei Titel 132 01 im Rahmen der Jahreswagenregelung des BMF gedeckt.

Titel 812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software (+763.972 €)

Mit der Umstellung auf das Betriebssystem Windows 7 und die Office-Software MS Office 2010 ergab sich ein zusätzlicher, nicht vorhersehbarer Beschaffungsbedarf an IT-Ausrüstungsgegenständen (Notebooks für Telearbeit und SINA Virtual Workstations), an Softwarelizenzen und an einem Softwareupdate für die Telekommunikationsanlage. Um einen sicheren IT-Betrieb aufrechtzuerhalten, waren die zusätzlichen Ausgaben dringend notwendig. Diese konnten teilweise nur durch eine überplanmäßige Ausgabe gedeckt werden.

d) Wesentliche Minderausgaben**Titel 428 01 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (-872.787 €)**

Die geringeren Ausgaben sind Folge der Übernahme von Tarifbeschäftigten in ein Beamtenverhältnis nach dem Dienstrechtsneuordnungsgesetz (DNeuG).

Titel 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen (-66.802 €)

Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen fielen in geringerem Umfang an als durch Personalveränderungen bzw. Neueinstellungen erwartet war. Erfahrungsgemäß unterliegen die Ausgaben bei diesem Titel Schwankungen.

Titel 518 02 Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement (-3.770.717 €)

Der geringe Mittelabfluss resultiert daraus, dass für das Dienstgebäude des Bundesrechnungshofes in Bonn ein Mietvertrag mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) bislang nicht abgeschlossen werden konnte. Für das Dienstgebäude in Potsdam wurde ein Mietvertrag mit der BImA zum 1. Januar 2013 abgeschlossen.

Titel 526 02 Sachverständige (-213.293 €)

Entgegen der Planung war es im Haushaltsjahr 2012 nicht erforderlich externe Beratungsleistungen in Anspruch zu nehmen.

3. Ergebnis Kapitel 2003 (Prüfungsämter des Bundes)

Die Ist-Ausgaben im Kapitel 2003 sind bei den Hauptgruppen 4 und 5 hinter den Soll-Ansätzen zurückgeblieben. Bei den Hauptgruppen 6 und 8 übersteigen die Ist-Ausgaben die Soll-Ansätze. Insgesamt liegen die Ist-Ausgaben um 0,8 % über dem Soll 2012:

Bezeichnung	Einnahme T€	Ausgabe T€						
	HGr 0-3	HGr 4	HGr 5	HGr 6	HGr 7	HGr 8	HGr 9	Summe
Soll 2012	3	28.551	6.099	325	-	436	-	35.411
Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2011	-	2.289	1.594	152	-	175	-	4.209
überplanmäßige Ausgaben	-	-	-	-	-	284	-	284
verfügbares Soll	3	30.840	7.693	477	-	895	-	39.904
Ist 2012	25	28.246	5.605	868	-	982	-	35.701
Differenz	22	-2.594	-2.088	392	-	87	-	-4.203

a) Wesentliche Mehrausgaben

Titel 525 01 Aus- und Fortbildung (+147.273 €)

Die grundlegend neu konzipierte Fortbildung im Geschäftsbereich des Bundesrechnungshofes beinhaltet auch ein modular aufgebautes Qualifizierungsprogramm für neue Prüferinnen und Prüfer sowie eine intensive Führungskräftefortbildung. Hierfür waren zusätzliche Ausgaben erforderlich.

Titel 634 03 Zuweisungen an den Versorgungsfonds (+543.428 €)

In den höheren Ist-Ausgaben ist eine Sonderzahlung an den Versorgungsfonds enthalten. Diese ist bei einem Wechsel in den Bundesdienst zu leisten, wenn bestehende Versorgungsanwartschaften dem Bund im Rahmen der Versorgungslastenteilung erstattet werden. Die Ausgaben wurden durch Mehreinnahmen aus Einnahmen zur Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes gedeckt (Verstärkung bei Kapitel 2067 Titel 232 57). Des Weiteren führte die durch BMI festgesetzte Erhöhung der Zuweisungssätze zu zusätzlichen Ausgaben.

Titel 525 55 Aus- und Fortbildung (+75.535 €)

Mehrausgaben waren notwendig für umfangreiche IT-Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung des IT-Verfahrens „Neue Steue-

rungsinstrumente“ und im Zuge der Migration des Betriebssystem Windows 7 und der Office-Software MS Office 2010. Im Aufstellungsverfahren zum Bundeshaushalt 2012 wurden die Ausgaben begrenzt und mit BMF die vorrangige Deckung aus flexibilisierten Ausgaberesourcen vereinbart.

Titel 812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software (+532.496 €)

Mit der Umstellung auf das Betriebssystem Windows 7 und die Office-Software MS Office 2010 ergab sich ein zusätzlicher, nicht vorhersehbarer Beschaffungsbedarf an IT-Ausrüstungsgegenständen (Notebooks für Telearbeit und SINA Virtual Workstations), an Softwarelizenzen und an einem Softwareupdate für die Telekommunikationsanlage. Um einen sicheren IT-Betrieb aufrechtzuerhalten, waren die zusätzlichen Ausgaben dringend notwendig. Diese konnten teilweise nur durch eine überplanmäßige Ausgabe gedeckt werden.

c) Wesentliche Minderausgaben

Titel 427 09 Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige (-31.013 €)

Entgegen der Planung bestand im Haushaltsjahr 2012 geringerer Bedarf an zeitlich befristeten Aushilfskräften (u.a. zur Elternzeitvertretung).

Titel 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen (-40.535 €)

Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen fielen in geringerem Umfang an als durch Personalveränderungen bzw. Neueinstellungen erwartet war. Erfahrungsgemäß unterliegen die Ausgaben bei diesem Titel Schwankungen.

Titel 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (-67.815 €)

Geringere Ausgaben waren notwendig für allgemeinen Geschäftsbedarf in den Prüfungsämtern des Bundes als vorgesehen. Zudem

ergaben sich geringere Ausgaben für Kommunikation (Telefonie und Telearbeit).

Titel 518 02 Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement (-592.557 €)

Das Eigentum an den Liegenschaften der Prüfungsämter Hannover und München ist bereits am 1. Januar 2012 auf die BI mA übergegangen. Mietausgaben wurden für die beiden Liegenschaften bislang nicht geleistet. Für die Liegenschaft des Prüfungsamtes Hannover ist der Mietwert durch die BI mA noch nicht ermittelt worden und für die Liegenschaft des Prüfungsamtes München konnten die Mietverhandlungen bisher nicht abgeschlossen werden.

4. Ergebnis Kapitel 2067 (Versorgung der Beamtinnen und Beamten des Epl. 20)

Die Ist-Ausgaben im Kapitel 2067 übersteigen bei allen Hauptgruppen die Soll-Ansätze. Insgesamt liegen die Ist-Ausgaben um 2 % über dem Soll 2012:

Bezeichnung	Einnahme T€	Ausgabe T€						
	HGr 0-3	HGr 4	HGr 5	HGr 6	HGr 7	HGr 8	HGr 9	Summe
Soll 2012	-	29.870	-	1.200	-	-	-	31.070
verfügbares Soll	-	29.870	-	1.200	-	-	-	31.070
Ist 2012	902	30.473	-	1.211	-	-	-	31.684
Differenz	902	603	-	11	-	-	-	614

a) Wesentliche Mehreinnahmen

Titel 232 57 Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes (+902.025 €)

Die Einnahmen betreffen einmalige Pauschalabgeltungen aufgrund des Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrages. Danach ist vorgesehen, dass zum Zeitpunkt eines Dienstherrnwechsels die bei den abgebenden Dienstherrn (Länder und Kommunen) erworbenen Versorgungsanwartschaften dem Bund erstattet werden.

b) Wesentliche Mehrausgaben

Titel 432 57 Versorgungsbezüge (+967.733 €)

Die Tarif- und Besoldungsrunde 2012 und die Wiedergewährung der Sonderzahlung „Weihnachtsgeld“ an die Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger führten zu höheren Ausgaben bei den Versorgungsbezügen. Diese wurden teilweise durch Personalverstärkungsmittel bei Kapitel 6002 Titel 461 71 gedeckt.

5. Ausgabereste²**5.1 Entwicklung von Ausgaberesten****a) Ausgabereste 2011**

flexibilisierte Ausgabereste	13.785 T€
<u>nicht</u> flexibilisierte Ausgabereste	1.855 T€

davon insgesamt in Abgang gestellt

· flexibilisierte Ausgabereste	-80 T€
· <u>nicht</u> flexibilisierte Ausgabereste	<u>-1.855 T€</u>
	-1.935 T€

davon in das Haushaltsjahr 2012 übertragen

· flexibilisierte Ausgabereste	13.705 T€
· <u>nicht</u> flexibilisierte Ausgabereste	<u>0 T€</u>
	13.705 T€

b) neue Ausgabereste 2012

Haushaltssoll 2012	122.747 T€
+ übertragene flexibilisierte Ausgabereste 2011	13.705 T€
+ überplanmäßige Ausgaben	<u>578 T€</u>
= verfügbares Soll 2012	137.030 T€
- Ist 2012 nach Rechnungslegung	-125.561 T€
= Differenz Ist / verfügbares Soll	-11.468 T€

Differenz Ist / verfügbares Soll	11.468 T€
- abzüglich Einsparung für überplanmäßige Ausgaben	- 578 T€
+ zuzüglich Personalverstärkungsmittel	374 T€
+ zuzüglich Verstärkung aus Mehreinnahmen	1.347 T€
= ergeben Ausgabereste gesamt	12.614 T€
davon <u>nicht</u> übertragbare Ausgabereste	4.391 T€
davon übertragbare flexibilisierte Ausgabereste	8.223 T€

² Abweichungen bei den Summenangaben sind aufgrund von Rundungen auf T€ möglich.

Im Einzelnen:

Bezeichnung	Ausgabe T€					
	HGr 4	HGr 5	HGr 6	HGr 7	HGr 8	Summe
Soll 2012	103.464	16.205	2.146	-	932	122.747
Rest aus flex. Ansätzen 2011	3.891	3.037	250	5.996	531	13.705
überplanmäßige Ausgaben	-	-	-	-	578	578
verfügbares Soll	107.355	19.242	2.396	5.996	2.040	137.030
Ist 2012	104.657	11.858	2.818	3.801	2.428	125.561
Differenz	-2.698	-7.384	422	-2.195	388	-11.468
übertragb. flex. Ausgaben 2012	2.955	2.823	250	2.195	-	8.223
davon <u>neue</u> übertragbare flexibilisierte Ausgaben 2012	-936	-214	-	-3.801	-531	-5.482

5.2 Übersicht der flexibilisierten Ausgaberreste nach Kapiteln und Hauptgruppen

Ausgaben	Kapitel 2001	Kapitel 2003	Einzelplan 20
Hauptgruppe 4	939 T€	2.016 T€	2.955 T€
Hauptgruppe 5	1.415 T€	1.408 T€	2.823 T€
Hauptgruppe 6	98 T€	152 T€	250 T€
Hauptgruppe 7	2.195 T€	0 T€	2.195 T€
Hauptgruppe 8	0 T€	0 T€	0 T€
gesamt	4.647 T€	3.576 T€	8.223 T€

5.3 Übersicht über die nicht übertragbaren Ausgabenreste

Folgende verbleibende Ausgaben sind nicht übertragbar:

· Kapitel 2001	3.798 T€
· Kapitel 2003	593 T€
· Kapitel 2067	<u>0 T€</u>
· Einzelplan 20 gesamt	<u>4.391 T€</u>

6. Über- und außerplanmäßige Ausgaben einschließlich Vorgriffe

Mit der Umstellung auf das Betriebssystem Windows 7 und die Office-Software MS Office 2010 ergab sich ein nicht vorhergesehener Beschaffungsbedarf an IT-Ausrüstungsgegenständen (Notebooks für Telearbeit und SINA Virtual Workstations), an Softwarelizenzen und an einem Softwareupdate für die Telekommunikationsanlage. Um einen sicheren IT-Betrieb aufrechtzuerhalten, waren die zusätzlichen Ausgaben dringend notwendig. Hierfür bewilligte BMF überplanmäßige Ausgaben bei Kapitel 2001 Titel 812 55 und bei Kapitel 2003 Titel 812 55 in Höhe von insgesamt 578 T€.

7. Vom BMF ausgebrachte Sperren nach § 41 BHO

Die Entwicklung der Einnahmen oder Ausgaben erforderte zu keinem Zeitpunkt, dass das Eingehen von Verpflichtungen oder die Leistung von Ausgaben von der Einwilligung des BMF abhängig war.

8. Globale Minderausgabe

Im Haushaltsjahr 2012 war eine globale Minderausgabe im Haushalt des Einzelplans 20 nicht ausgewiesen.

9. Verstärkung von Personalausgaben

Für den Mehrbedarf bei den Personalausgaben aufgrund der Tarif- und Besoldungsrunde 2012 und des Wiederauflebens der Sonderzahlung „Weihnachtsgeld“ für Beamtinnen und Beamte sowie für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger stellte das BMF im Einzelplan 60 vorsorglich Personalverstärkungsmittel bereit.

In den Kapiteln 2001 und 2003 wurde ein entsprechender Mehrbedarf bei den Personalausgaben vorrangig innerhalb des flexibilisierten Ausgabenbereichs umgeschichtet. Die Inanspruchnahme von Personalverstärkungsmitteln war daher nicht erforderlich. Im Kapitel 2067 ergab sich ein Mehrbedarf bei den Versorgungsbezügen. Dies machte es erforderlich, auf Personalverstärkungsmittel in Höhe von rund 374 T€ zur Deckung der Mehrausgaben zurückzugreifen.

10. Verpflichtungsermächtigungen

Für das Haushaltsjahr 2012 war bei Kapitel 2001 Titel 518 02 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 11.298 T€ zum Abschluss von Mietverträgen mit der BlmA im Rahmen des Einheitlichen Liegenschaftsmanagements eingeplant. Diese wurde nicht in dem geplanten Umfang in Anspruch genommen, nachdem ein Mietvertrag für das Dienstgebäude des Bundesrechnungshofes in Bonn mit der BlmA bislang nicht abge-

geschlossen werden konnte. Für das Dienstgebäude in Potsdam wurde ein Mietvertrag mit der BlmA zum 1. Januar 2013 abgeschlossen. Hierfür wurde eine Verpflichtung in Höhe von 2.895 T€ eingegangen.

Daneben war die Beantragung von außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen bei Kapitel 2001 Titel 812 55 und bei Kapitel 2003 Titel 812 55 erforderlich, die BMF in Höhe von insgesamt 744 T€ für den Abschluss eines mehrjährigen Vertrages auf der Grundlage des Microsoft Enterprise Agreement bewilligte. Die Beschaffung war notwendig zur Sicherstellung eines störungsfreien IT-Betriebes.

4.3.18 Rechnung

über den Haushalt

des Einzelplans 20

Bundesrechnungshof

für das Haushaltsjahr 2012

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort.....	16
	Haushaltsvermerk - Ausgaben.....	16
2001	Bundesrechnungshof.....	17
2003	Prüfungsämter des Bundes.....	25
2067	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 20.....	29

Die in die Regelung nach § 5 HG 2012 einbezogenen Ausgaben sind mit einem F vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Summenangaben können bei gerundet ausgegebenen Beträgen von der Summe der gerundeten Beträge abweichen. Alle Rechnungen wurden mit exakten Beträgen ausgeführt und anschließend gerundet.

Einzelplan 20

Vorwort

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Bundesrechnungshof, dessen Mitglieder richterliche Unabhängigkeit besitzen, prüft nach Artikel 114 Absatz 2 Grundgesetz (GG) die Rechnungslegung sowie die Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der gesamten Haushalts- und Wirtschaftsführung des Bundes und erfüllt ferner die ihm gesetzlich gemäß Artikel 114 Absatz 2 Satz 3 GG übertragenen Aufgaben. Er faßt das Ergebnis seiner Prüfung jährlich in einem Bericht zusammen, den er außer der Bundesregierung dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat zuleitet. Die Befugnisse des Bundesrechnungshofes sind im Einzelnen in der Bundeshaushaltsordnung und weiteren gesetzlichen Vorschriften festgelegt.

Aufgrund seiner Prüfungserfahrungen berät der Bundesrechnungshof den Deutschen Bundestag, den Bundesrat und die Bundesregierung. Darüber hinaus ist der Präsident des Bundesrechnungshofes zugleich

Bundesbeauftragter für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung. Außerdem ist er Vorsitzender des Bundespersonalausschusses.

Der Bundesrechnungshof ist oberste Bundesbehörde und als unabhängiges Organ der Finanzkontrolle nur dem Gesetz unterworfen. Das Bundesrechnungshofgesetz vom 11. Juli 1985 (BGBl. I S. 1445) regelt seine Organisation.

Der Bundesrechnungshof gliedert sich in die Präsidialabteilung und neun Prüfungsabteilungen.

Ihm sind Prüfungsämter nachgeordnet.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 Haushaltsgesetz 2012 (HG) einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Haushaltsvermerk - Ausgaben

1. Einsparungen **bei folgenden Titeln: Epl. 20 mit Ausnahme der Titel 518 .2** dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 2001 Tit. 981 07.

Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 2001 Tit. 381 07.

Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

Bundesrechnungshof 2001

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 €	Ist 2012 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01-012	Gebühren, sonstige Entgelte	0,00	0,00	0,00
119 99-011	Vermischte Einnahmen	28.000,00	25.624,32	2.375,68-
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 427 09 und 545 01.			
124 01-011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	323.000,00	216.687,10	106.312,90-
132 01-011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0,00	212.781,83	212.781,83

Erläuterungen
Verstärkung für Tit. 811 01..... 201.190,40€

Übrige Einnahmen

282 09-011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	0,00	0,00	0,00
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsaufgabe Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 09.			

286 02-022	Erstattungen internationaler Organisationen	0,00	245.000,00	245.000,00
	Erläuterungen Verstärkung für Tit. 422 01..... 231.417,54€ für Tit. 547 01..... 13.582,46€ zusammen..... 245.000,00€			
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 422 01, 427 09, 527 01 und 547 01.			

381 07-990	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	0,00	0,00	0,00
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden (EFA) zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Epl. 20.			

Ausgaben

Haushaltsvermerk
1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG.
2. **Einsparungen bei folgenden Titeln: Kap. 2001 mit Ausnahme der Titel 518.2 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 686 01 und 687 01.**

Personalausgaben

F 422 01-011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	33.950.000,00	35.840.790,47	1.890.790,47
	Erläuterungen Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2011 aus Kap. 20 01..... 997.093,14€ Deckung gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 1 HG 2012 bei Tit. 428 01..... 641.369,19€ bei Tit. 441 01..... 20.910,60€ Verstärkung durch Einnahme bei Tit. 286 02..... 231.417,54€ zusammen..... 893.697,33€			

vermögenswirksame Beträge:
Vermögenszugang..... 3.320,92€
Haushaltsvermerk
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 02.

F 424 01-011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	355.000,00	452.268,02	97.268,02
	Erläuterungen Abschlagszahlungen an die Versorgungsrücklage bei Tit. 441 01..... 97.268,02€			

F 427 09-011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	432.000,00	397.615,21	34.384,79-
	Erläuterungen Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2011 aus Kap. 20 01..... 106.095,27€ Übertragbare flexibilisierte Ausgaben 2012..... 140.480,06€			

2001 Bundesrechnungshof

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 €	Ist 2012 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5
Noch zu Titel 427 09:				
Haushaltsvermerk				
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 286 02.				
F 428 01-011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6.600.000,00	5.727.213,27	872.786,73-
	Erläuterungen			
	Übertragbare flexibilisierte Ausgaben 2012.....	231.417,54 €		
	Einsparung für Tit. 422 01.....	641.369,19 €		
F 441 01-940	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	3.450.000,00	3.303.488,44	146.511,56-
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2011 aus Kap. 20 01.....	104.125,98 €		
	Übertragbare flexibilisierte Ausgaben 2012.....	132.458,92 €		
	Einsparung für Tit. 422 01.....	20.910,60 €		
	für Tit. 424 01.....	97.268,02 €		
	zusammen.....	118.178,62 €		
F 443 01-940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	32.000,00	45.581,85	13.581,85
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2011 aus Kap. 20 01.....	18.446,53 €		
	Übertragbare flexibilisierte Ausgaben 2012.....	4.864,68 €		
F 443 02-254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, von Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	20.000,00	32.552,86	12.552,86
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2011 aus Kap. 20 01.....	43.826,09 €		
	Übertragbare flexibilisierte Ausgaben 2012.....	31.273,23 €		
F 452 02-223	Unfallkasse des Bundes	7.000,00	8.145,08	1.145,08
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2011 aus Kap. 20 01.....	4.235,94 €		
	Übertragbare flexibilisierte Ausgaben 2012.....	3.090,86 €		
F 453 01-011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen .	197.000,00	130.197,79	66.802,21-
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2011 aus Kap. 20 01.....	328.736,33 €		
	Übertragbare flexibilisierte Ausgaben 2012.....	395.538,54 €		
Sächliche Verwaltungsausgaben				
F 511 01-011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	485.000,00	469.086,57	15.913,43-
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2011 aus Kap. 20 01.....	71.128,30 €		
	Übertragbare flexibilisierte Ausgaben 2012.....	87.041,73 €		
Haushaltsvermerk				
Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Druckschriften unentgeltlich abgegeben werden.				
F 514 01-011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	36.000,00	33.264,48	2.735,52-
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2011 aus Kap. 20 01.....	39.161,84 €		
	Übertragbare flexibilisierte Ausgaben 2012.....	41.897,36 €		
F 517 01-011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.500.000,00	1.356.164,22	143.835,78-
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2011 aus Kap. 20 01.....	132.850,77 €		
	Übertragbare flexibilisierte Ausgaben 2012.....	34.195,75 €		
	Einsparung für Tit. 518 01.....	86.469,27 €		
	für Tit. 519 01.....	156.021,53 €		
	zusammen.....	242.490,80 €		
F 518 01-011	Mieten und Pachten	344.000,00	430.469,27	86.469,27
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 2 HG 2012 bei Tit. 517 01.....	86.469,27 €		

Bundesrechnungshof 2001

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 €	Ist 2012 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

Noch zu Titel 518 01:

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2012				in 2012 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2013.....	-	-	-	-	-	-	-	345	-	345
2014.....	-	-	-	-	-	-	-	355	-	355
2015.....	-	-	-	-	-	-	-	182	-	182
<i>zusammen...</i>	-	-	-	-	-	-	-	882	-	882

518 02-011 Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement

4.009.000,00 238.283,16 3.770.716,84-

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2012				in 2012 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2013.....	3.766	-	-	3.766	965	-	965	156	-	1.121
2014.....	3.766	-	-	3.766	965	-	965	161	-	1.126
2015.....	3.766	-	-	3.766	965	-	965	166	-	1.131
<i>zusammen...</i>	11.298	-	-	11.298	2.895	-	2.895	483	-	3.378

Haushaltsvermerk

Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.

F 519 01-011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	193.000,00	380.690,35	187.690,35
	Erläuterungen			
	<i>Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2011 aus Kap. 20 01.....</i>			148.943,85€
	<i>Übertragbare flexibilisierte Ausgaben 2012.....</i>			117.275,03€
	<i>Deckung gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 2 HG 2012 bei Tit. 517 01.....</i>			156.021,53€
F 525 01-011	Aus- und Fortbildung	268.000,00	339.943,81	71.943,81
	Erläuterungen			
	<i>Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2011 aus Kap. 20 01.....</i>			69.344,58€
	<i>Übertragbare flexibilisierte Ausgaben 2012.....</i>			8.406,30€
	<i>Deckung gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 2 HG 2012 bei Tit. 527 01.....</i>			11.005,53€
F 526 01-011	Gerichts- und ähnliche Kosten	30.000,00	26.847,05	3.152,95-
	Erläuterungen			
	<i>Übertragbare flexibilisierte Ausgaben 2012.....</i>			3.152,95€
F 526 02-011	Sachverständige	220.000,00	6.707,28	213.292,72-
	Erläuterungen			
	<i>Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2011 aus Kap. 20 01.....</i>			100.330,21€
	<i>Übertragbare flexibilisierte Ausgaben 2012.....</i>			137.713,96€
	<i>Einsparung für Tit. 539 99.....</i>			175.908,97€
	Haushaltsvermerk			
	1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
	2. Aus den Mitteln dürfen auch Ausgaben für Zwecke des Bundesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung und für Druckschriften geleistet werden.			
F 527 01-011	Dienstreisen	1.650.000,00	1.487.956,70	162.043,30-
	Erläuterungen			
	<i>Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2011 aus Kap. 20 01.....</i>			50.720,97€
	<i>Übertragbare flexibilisierte Ausgaben 2012.....</i>			201.758,74€
	<i>Einsparung für Tit. 525 01.....</i>			11.005,53€
	Haushaltsvermerk			
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 02.			
F 527 03-011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	108.000,00	100.804,95	7.195,05-
	Erläuterungen			
	<i>Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2011 aus Kap. 20 01.....</i>			17.488,64€
	<i>Übertragbare flexibilisierte Ausgaben 2012.....</i>			24.683,69€

2001 Bundesrechnungshof

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 €	Ist 2012 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5
529 01-011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen Haushaltsvermerk Die Erläuterungen sind verbindlich.	11.000,00	3.403,53	7.596,47-
F 539 99-011	Vermischte Verwaltungsausgaben Erläuterungen Übertragbare flexibilisierte Ausgaben 2012..... 48.560,00€ Deckung gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 2 HG 2012 bei Tit. 526 02..... 175.908,97€	87.000,00	214.348,97	127.348,97
542 01-013	Öffentlichkeitsarbeit Haushaltsvermerk 1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. 2. Aus den Ausgaben sind auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.	47.000,00	29.384,44	17.615,56-
F 545 01-011	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen Erläuterungen Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2011 aus Kap. 20 01..... 2.658,55€ Übertragbare flexibilisierte Ausgaben 2012..... 3.803,65€ Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.	20.000,00	18.854,90	1.145,10-
F 546 88-012	Förderung des Vorschlagwesens Erläuterungen Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2011 aus Kap. 20 01..... 7.203,63€ Übertragbare flexibilisierte Ausgaben 2012..... 6.141,03€	2.000,00	3.062,60	1.062,60
547 01-011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Erläuterungen Verstärkung durch Einnahme bei Tit. 286 02..... 13.582,46€ Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 02.	0,00	13.582,46	13.582,46
547 09-011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)				
F 634 03-011	Zuweisungen an den Versorgungsfonds Erläuterungen Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2011 aus Kap. 20 01..... 98.154,63€ Übertragbare flexibilisierte Ausgaben 2012..... 98.154,63€ Verstärkung durch Einnahme bei Kap. 20 67 Tit. 232 57..... 118.343,65€ Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 2067 Tit. 232 57.	600.000,00	718.343,65	118.343,65
686 01-011	Beiträge an Vereine und Verbände im Inland Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 2 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 2001.	3.000,00	3.000,00	0,00
687 01-011	Beiträge an internationale Organisationen Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 5 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 2001.	18.000,00	16.644,78	1.355,22-
Ausgaben für Investitionen				
F 711 01-011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	0,00	0,00	0,00
F 712 01-011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall Erläuterungen Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2011 aus Kap. 20 01..... 5.996.411,78€ Übertragbare flexibilisierte Ausgaben 2012..... 2.195.190,40€	0,00	3.801.221,38	3.801.221,38
F 811 01-011	Erwerb von Fahrzeugen	0,00	197.624,02	197.624,02

Bundesrechnungshof 2001

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 €	Ist 2012 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5
Noch zu Titel 811 01:				
	Erläuterungen			
	Verstärkung gemäß § 6 Abs. 7 HG 2012 bei Tit. 132 01.....	201.190,40€		
	Einsparung für Tit. 812 55.....	3.566,38€		
F 812 01-011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	90.000,00	78.446,34	11.553,66-
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2011 aus Kap. 20 01.....	3.150,53€		
	Einsparung für Tit. 812 55.....	14.704,19€		
Besondere Finanzierungsausgaben				
F 972 88-989	Einsparungen flexibilisierter Mittel im Epl. 20	0,00	0,00	0,00
981 07-990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	0,00	0,00	0,00
	Haushaltsvermerk			
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 20.			
Titelgruppen				
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik			
F 511 55-011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	604.000,00	636.968,33	32.968,33
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2011 aus Kap. 20 01.....	343.937,70€		
	Übertragbare flexibilisierte Ausgaben 2012.....	304.869,65€		
	Einsparung für Tit. 518 55.....	6.099,72€		
F 518 55-011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	117.000,00	110.187,27	6.812,73-
	Erläuterungen			
	Übertragbare flexibilisierte Ausgaben 2012.....	12.912,45€		
	Deckung gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 2 HG 2012 bei Tit. 511 55.....	6.099,72€		
F 525 55-011	Aus- und Fortbildung	161.000,00	129.060,23	31.939,77-
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2011 aus Kap. 20 01.....	122.284,18€		
	Übertragbare flexibilisierte Ausgaben 2012.....	154.223,95€		
F 532 55-011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	214.000,00	223.615,11	9.615,11
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2011 aus Kap. 20 01.....	336.986,69€		
	Übertragbare flexibilisierte Ausgaben 2012.....	228.171,58€		
	Einsparung für Tit. 812 55.....	99.200,00€		
F 812 55-011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	406.000,00	1.169.972,40	763.972,40
	Erläuterungen			
	überplanmäßige Ausgabe.....	293.764,81€		
	Das BMF hat nach Art. 112 GG in die überplanmäßige Ausgabe bis zu einer Höhe von 293.764,81 Euro eingewilligt.			
	Ersatzbeschaffung von IT-Komponenten und Softwarelizenzen zur Aufrechterhaltung eines sicheren IT-Betriebs beim Bundesrechnungshof.			
	Das BMF hat gemäß § 37 Abs. 6 Satz 2 BHO zugelassen, dass die Mehrausgabe nicht als Vorgriff behandelt wird.			
	Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2011 aus Kap. 20 01.....	352.737,02€		
	Deckung gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 4 HG 2012			
	bei Tit. 811 01.....	3.566,38€		
	bei Tit. 812 01.....	14.704,19€		
	Deckung gemäß § 5 Abs. 3 HG 2012 bei Tit. 532 55.....	99.200,00€		
	Deckung einer überplanmäßigen Ausgabe bei Kap. 20 03			
	Tit. 422 01.....	293.764,81€		
	zusammen.....	411.235,38€		

2001 Bundesrechnungshof

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 €	Ist 2012 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55):
Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2012				in 2012 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2013.....	-	186	-	186	185	-	185	-	-	185
2014.....	-	186	-	186	185	-	185	-	-	185
<i>zusammen...</i>	-	372	-	372	370	-	370	-	-	370

Zusatzangaben für Kapitel 2001

Ausgabereste aus flexibilisierten Haushaltsansätzen im Kapitel 20 01	0,00	0,00	
Rest aus 2011/übertragbare Mittel	(9.496.053,15)	(4.647.276,68)	
Summen	(9.496.053,15)	(4.647.276,68)	4.848.776,47-

Erläuterungen

<i>Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2011 aus Kap. 20 01.....</i>	9.496.053,15€
<i>Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2011</i>	
<i>für Tit. 422 01.....</i>	997.093,14€
<i>für Tit. 427 09.....</i>	106.095,27€
<i>für Tit. 441 01.....</i>	104.125,98€
<i>für Tit. 443 01.....</i>	18.446,53€
<i>für Tit. 443 02.....</i>	43.826,09€
<i>für Tit. 452 02.....</i>	4.235,94€
<i>für Tit. 453 01.....</i>	328.736,33€
<i>für Tit. 511 01.....</i>	71.128,30€
<i>für Tit. 511 55.....</i>	343.937,70€
<i>für Tit. 514 01.....</i>	39.161,84€
<i>für Tit. 517 01.....</i>	132.850,77€
<i>für Tit. 519 01.....</i>	148.943,85€
<i>für Tit. 525 01.....</i>	69.344,58€
<i>für Tit. 525 55.....</i>	122.284,18€
<i>für Tit. 526 02.....</i>	100.330,21€
<i>für Tit. 527 01.....</i>	50.720,97€
<i>für Tit. 527 03.....</i>	17.488,64€
<i>für Tit. 532 55.....</i>	336.986,69€
<i>für Tit. 545 01.....</i>	2.658,55€
<i>für Tit. 546 88.....</i>	7.203,63€
<i>für Tit. 634 03.....</i>	98.154,63€
<i>für Tit. 712 01.....</i>	5.996.411,78€
<i>für Tit. 812 01.....</i>	3.150,53€
<i>für Tit. 812 55.....</i>	352.737,02€
<i>zusammen.....</i>	9.496.053,15€
<i>Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2012</i>	
<i>von Tit. 427 09.....</i>	140.480,06€
<i>von Tit. 428 01.....</i>	231.417,54€
<i>von Tit. 441 01.....</i>	132.458,92€
<i>von Tit. 443 01.....</i>	4.864,68€
<i>von Tit. 443 02.....</i>	31.273,23€
<i>von Tit. 452 02.....</i>	3.090,86€
<i>von Tit. 453 01.....</i>	395.538,54€
<i>von Tit. 511 01.....</i>	87.041,73€
<i>von Tit. 511 55.....</i>	304.869,65€
<i>von Tit. 514 01.....</i>	41.897,36€
<i>von Tit. 517 01.....</i>	34.195,75€
<i>von Tit. 518 55.....</i>	12.912,45€
<i>von Tit. 519 01.....</i>	117.275,03€
<i>von Tit. 525 01.....</i>	8.406,30€
<i>von Tit. 525 55.....</i>	154.223,95€
<i>von Tit. 526 01.....</i>	3.152,95€
<i>von Tit. 526 02.....</i>	137.713,96€
<i>von Tit. 527 01.....</i>	201.758,74€
<i>von Tit. 527 03.....</i>	24.683,69€
<i>von Tit. 532 55.....</i>	228.171,58€
<i>von Tit. 539 99.....</i>	48.560,00€
<i>von Tit. 545 01.....</i>	3.803,65€
<i>von Tit. 546 88.....</i>	6.141,03€
<i>von Tit. 634 03.....</i>	98.154,63€
<i>von Tit. 712 01.....</i>	2.195.190,40€
<i>zusammen.....</i>	4.647.276,68€

Bundesrechnungshof 2001

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 €	Ist 2012 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

Abschluss des Kapitels 2001

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen	351.000,00	455.093,25	104.093,25
Übrige Einnahmen	0,00	245.000,00	245.000,00
Gesamteinnahmen	351.000,00	700.093,25	349.093,25

Ausgaben

Personalausgaben	45.043.000,00	45.937.852,99	894.852,99
Sächliche Verwaltungsausgaben	10.106.000,00	6.252.685,68	3.853.314,32-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	621.000,00	737.988,43	116.988,43
Ausgaben für Investitionen	496.000,00	5.247.264,14	4.751.264,14
überplanmäßige Ausgaben.....	293.764,81 €		
Übertragbare flexibilisierte Ausgaben	0,00	0,00	
Rest aus 2011/übertragbare Mittel	(9.496.053,15)	(4.647.276,68)	
Summen	(9.496.053,15)	(4.647.276,68)	4.848.776,47-

	2011	2012
Hauptgruppe 4	1.602.559,28 €	939.123,83 €
Hauptgruppe 5	1.443.039,91 €	1.414.807,82 €
Hauptgruppe 6	98.154,63 €	98.154,63 €
Hauptgruppe 7	5.996.411,78 €	2.195.190,40 €
Hauptgruppe 8	355.887,55 €	0,00 €
zusammen	9.496.053,15 €	4.647.276,68 €

Gesamtausgaben	56.266.000,00	58.175.791,24	
Rest aus 2011/übertragbare Mittel	(9.496.053,15)	(4.647.276,68)	
Summen	(65.762.053,15)	(62.823.067,92)	2.938.985,23-
überplanmäßige Ausgaben.....	293.764,81 €		

Verpflichtungen (Kapitelabschluss)

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2012				in 2012 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2013.....	3.766	186	-	3.952	1.150	-	1.150	501	-	1.651
2014.....	3.766	186	-	3.952	1.150	-	1.150	516	-	1.666
2015.....	3.766	-	-	3.766	965	-	965	348	-	1.313
zusammen...	11.298	372	-	11.670	3.265	-	3.265	1.365	-	4.630

vermögenswirksame Beträge:

Vermögenszugänge.....	3.320,92 €
-----------------------	------------

2001 Bundesrechnungshof

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 €	Ist 2012 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

Nach Hauptgruppen (HGR) gegliederte Übersicht für das Kapitel 2001 in 2012 - Beträge in T€								
Bezeichnung	Einnahmen HGR 0-3	Ausgaben						
		HRG 4	HRG 5	HRG 6	HRG 7	HRG 8	HRG 9	Summe
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.1 Soll 2012.....	351	45.043	10.106	621	-	496	-	56.266
1.2 Umsetzungen nach § 50 BHO.....	-	-	-	-	-	-	-	-
1.3 Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2011.....	-	1.603	1.443	98	5.996	356	-	9.496
1.6 über- und außerplanmäßige Ausgaben.....	-	-	-	-	-	294	-	294
1 verfügbares Soll.....	351	46.646	11.549	719	5.996	1.146	-	66.056
2 Ist 2012.....	700	45.938	6.253	738	3.801	1.446	-	58.176
3 Differenz (Nr 2 ./ Nr. 1).....	349	-708	-5.296	19	-2.195	300	-	-7.880
Im Einzelnen:								
4 Deckung aus anderen HGR und Kapiteln (ohne üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor).....	-	231	14	118	-	300	-	664
5 Deckung aus anderen HGR und Kapiteln für üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor.....	-	-	-	-	-	294	-	294
6 Einsparung für andere HGR und Kapitel (ohne üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor).....	446	-	99	-	-	-	-	99
7 Einsparung für andere HGR und Kapitel für üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor.....	-	-	-	-	-	-	-	-
8 Übertragbare flexibilisierte Ausgaben 2012.....	-	939	1.415	98	2.195	-	-	4.647

Prüfungsämter des Bundes 2003

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 €	Ist 2012 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

Vorbemerkung

Mit dem Haushaltsjahr 1998 wurde die externe Finanzkontrolle neu geordnet. Die bisherigen Vorprüfungsstellen wurden aufgelöst und an ihrer Stelle Prüfungsämter eingerichtet, die dem Bundesrechnungshof nachgeordnet sind. Die Prüfungsämter führen die ihnen übertragenen Aufgaben nach den Weisungen des Bundesrechnungshofes durch. Sie haben gegenüber den geprüften Stellen dieselben Prüfungsbefugnisse wie der Bundesrechnungshof.

Die Prüfungsämter haben ihren Sitz in den Städten Berlin, Frankfurt am Main, Hamburg, Hannover, Köln, Koblenz, Magdeburg, München und Stuttgart.

Die Prüfungsämter des Bundes Köln und Magdeburg werden am 31. Dezember 2012 aufgelöst.

Einnahmen**Verwaltungseinnahmen**

119 99-011	Vermischte Einnahmen	3.000,00	24.901,91	21.901,91
------------	----------------------------	----------	-----------	-----------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG.

Personalausgaben

F 422 01-011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	25.230.000,00	25.461.806,74	231.806,74
	Erläuterungen			
	<i>Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2011 aus Kap. 20 03.....</i>		2.198.210,58 €	
	<i>Übertragbare flexibilisierte Ausgaben 2012.....</i>		1.388.668,84 €	
	<i>Einsparung für Tit. 812 55.....</i>		283.970,19 €	
	<i>für Kap. 20 01 Tit. 812 55.....</i>		293.764,81 €	
	<i>zusammen.....</i>		577.735,00 €	
	vermögenswirksame Beträge:			
	<i>Vermögenszugang.....</i>		4.292,92 €	
F 427 09-011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	91.000,00	59.987,16	31.012,84-
	Erläuterungen			
	<i>Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2011 aus Kap. 20 03.....</i>		62.805,79 €	
	<i>Übertragbare flexibilisierte Ausgaben 2012.....</i>		93.818,63 €	
F 428 01-011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.066.000,00	2.600.747,08	465.252,92-
	Erläuterungen			
	<i>Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2011 aus Kap. 20 03.....</i>		27.536,96 €	
	<i>Übertragbare flexibilisierte Ausgaben 2012.....</i>		492.789,88 €	
F 453 01-011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen .	164.000,00	123.465,10	40.534,90-
	Erläuterungen			
	<i>Übertragbare flexibilisierte Ausgaben 2012.....</i>		40.534,90 €	
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
F 511 01-011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	336.000,00	268.185,27	67.814,73-
	Erläuterungen			
	<i>Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2011 aus Kap. 20 03.....</i>		281.969,68 €	
	<i>Übertragbare flexibilisierte Ausgaben 2012.....</i>		349.784,41 €	
	Haushaltsvermerk			
	Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Druckschriften unentgeltlich abgeben werden.			
F 517 01-011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	888.000,00	817.543,23	70.456,77-
	Erläuterungen			
	<i>Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2011 aus Kap. 20 03.....</i>		166.659,07 €	
	<i>Übertragbare flexibilisierte Ausgaben 2012.....</i>		237.115,84 €	
F 518 01-011	Mieten und Pachten	0,00	0,00	0,00
518 02-011	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	2.572.000,00	1.979.443,26	592.556,74-
	Haushaltsvermerk			
	Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.			
F 519 01-011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	7.986,61	7.986,61

2003 Prüfungsämter des Bundes

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 €	Ist 2012 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5
Noch zu Titel 519 01:				
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilibierten Ansätzen 2011 aus Kap. 20 03.....	104.153,01 €		
	Übertragbare flexibilibierte Ausgaben 2012.....	96.166,40 €		
F 525 01-011	Aus- und Fortbildung	283.000,00	430.273,17	147.273,17
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilibierten Ansätzen 2011 aus Kap. 20 03.....	160.082,29 €		
	Übertragbare flexibilibierte Ausgaben 2012.....	12.809,12 €		
F 527 01-011	Dienstreisen	1.150.000,00	1.103.922,66	46.077,34-
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilibierten Ansätzen 2011 aus Kap. 20 03.....	369.580,24 €		
	Übertragbare flexibilibierte Ausgaben 2012.....	391.455,82 €		
	Einsparung für Tit. 525 55.....	24.201,76 €		
F 539 99-011	Vermischte Verwaltungsausgaben	90.000,00	87.256,43	2.743,57-
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilibierten Ansätzen 2011 aus Kap. 20 03.....	18.950,30 €		
	Übertragbare flexibilibierte Ausgaben 2012.....	21.693,87 €		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)				
F 634 03-011	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	325.000,00	868.428,48	543.428,48
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilibierten Ansätzen 2011 aus Kap. 20 03.....	151.672,77 €		
	Übertragbare flexibilibierte Ausgaben 2012.....	151.672,77 €		
	Verstärkung durch Einnahme bei Kap. 20 67 Tit. 232 57.....	543.428,48 €		
	Haushaltsvermerk			
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 2067 Tit. 232 57.			
Ausgaben für Investitionen				
F 711 01-011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	0,00	0,00	0,00
F 812 01-011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	32.000,00	45.317,53	13.317,53
	Erläuterungen			
	Deckung gemäß § 5 Abs. 3 HG 2012 bei Tit. 532 55.....	13.317,53 €		
Titelgruppen				
Tgr.55 Ausgaben für die Informationstechnik				
F 511 55-011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	519.000,00	565.467,70	46.467,70
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilibierten Ansätzen 2011 aus Kap. 20 03.....	182.714,43 €		
	Übertragbare flexibilibierte Ausgaben 2012.....	136.246,73 €		
F 518 55-011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	15.000,00	11.048,89	3.951,11-
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilibierten Ansätzen 2011 aus Kap. 20 03.....	9.662,98 €		
	Übertragbare flexibilibierte Ausgaben 2012.....	13.614,09 €		
F 525 55-011	Aus- und Fortbildung	38.000,00	113.535,19	75.535,19
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilibierten Ansätzen 2011 aus Kap. 20 03.....	55.472,26 €		
	Übertragbare flexibilibierte Ausgaben 2012.....	4.138,83 €		
	Deckung gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 2 HG 2012 bei Tit. 527 01.....	24.201,76 €		
F 532 55-011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	208.000,00	220.225,95	12.225,95
	Erläuterungen			
	Rest aus flexibilibierten Ansätzen 2011 aus Kap. 20 03.....	244.683,82 €		
	Übertragbare flexibilibierte Ausgaben 2012.....	145.257,87 €		
	Einsparung für Tit. 812 01.....	13.317,53 €		
	für Tit. 812 55.....	73.882,47 €		
	zusammen.....	87.200,00 €		
F 812 55-011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	404.000,00	936.495,86	532.495,86

Prüfungsämter des Bundes 2003

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 €	Ist 2012 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55):

Erläuterungen

überplanmäßige Ausgabe.....	283.970,19 €
<i>Das BMF hat nach Art. 112 GG in die überplanmäßige Ausgabe bis zu einer Höhe von 283.970,19 Euro eingewilligt.</i>	
<i>Ersatzbeschaffung von IT-Komponenten und Softwarelizenzen zur Aufrechterhaltung eines sicheren IT-Betriebs bei den Prüfungsämtern des Bundes.</i>	
<i>Das BMF hat gemäß § 37 Abs. 6 Satz 2 BHO zugelassen, dass die Mehrausgabe nicht als Vorgriff behandelt wird.</i>	
Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2011 aus Kap. 20 03.....	174.643,20 €
Deckung gemäß § 5 Abs. 3 HG 2012 bei Tit. 532 55.....	73.882,47 €
Deckung einer überplanmäßigen Ausgabe bei Tit. 422 01.....	283.970,19 €
zusammen.....	357.852,66 €

Verpflichtungen

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2012				in 2012 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2013.....	-	186	-	186	185	-	185	-	-	185
2014.....	-	186	-	186	185	-	185	-	-	185
zusammen...	-	372	-	372	370	-	370	-	-	370

Zusatzangaben für Kapitel 2003

Ausgabereste aus flexibilisierten Haushaltsansätzen im Kapitel 20 03	0,00	0,00	
Rest aus 2011/übertragbare Mittel	(4.208.797,38)	(3.575.768,00)	
Summen	(4.208.797,38)	(3.575.768,00)	633.029,38-

Erläuterungen

Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2011 aus Kap. 20 03.....	4.208.797,38 €
<i>Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2011</i>	
für Tit. 422 01.....	2.198.210,58 €
für Tit. 427 09.....	62.805,79 €
für Tit. 428 01.....	27.536,96 €
für Tit. 511 01.....	281.969,68 €
für Tit. 511 55.....	182.714,43 €
für Tit. 517 01.....	166.659,07 €
für Tit. 518 55.....	9.662,98 €
für Tit. 519 01.....	104.153,01 €
für Tit. 525 01.....	160.082,29 €
für Tit. 525 55.....	55.472,26 €
für Tit. 527 01.....	369.580,24 €
für Tit. 532 55.....	244.683,82 €
für Tit. 539 99.....	18.950,30 €
für Tit. 634 03.....	151.672,77 €
für Tit. 812 55.....	174.643,20 €
zusammen.....	4.208.797,38 €
<i>Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2012</i>	
von Tit. 422 01.....	1.388.668,84 €
von Tit. 427 09.....	93.818,63 €
von Tit. 428 01.....	492.789,88 €
von Tit. 453 01.....	40.534,90 €
von Tit. 511 01.....	349.784,41 €
von Tit. 511 55.....	136.246,73 €
von Tit. 517 01.....	237.115,84 €
von Tit. 518 55.....	13.614,09 €
von Tit. 519 01.....	96.166,40 €
von Tit. 525 01.....	12.809,12 €
von Tit. 525 55.....	4.138,83 €
von Tit. 527 01.....	391.455,82 €
von Tit. 532 55.....	145.257,87 €
von Tit. 539 99.....	21.693,87 €
von Tit. 634 03.....	151.672,77 €
zusammen.....	3.575.768,00 €

2003 Prüfungsämter des Bundes

Titel und Funktion 1	Zweckbestimmung 2	Soll 2012 € 3	Ist 2012 € 4	Abweichung Ist ./. Soll € 5
-------------------------	----------------------	---------------------	--------------------	--------------------------------------

Abschluss des Kapitels 2003

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen	3.000,00	24.901,91	21.901,91
Gesamteinnahmen	3.000,00	24.901,91	21.901,91

Ausgaben

Personalausgaben	28.551.000,00	28.246.006,08	304.993,92-
Sächliche Verwaltungsausgaben	6.099.000,00	5.604.888,36	494.111,64-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	325.000,00	868.428,48	543.428,48
Ausgaben für Investitionen	436.000,00	981.813,39	545.813,39
überplanmäßige Ausgaben.....	283.970,19€		
Übertragbare flexibilisierte Ausgaben	0,00	0,00	
Rest aus 2011/übertragbare Mittel	(4.208.797,38)	(3.575.768,00)	
Summen	(4.208.797,38)	(3.575.768,00)	633.029,38-

	2011	2012
Hauptgruppe 4	2.288.553,33 €	2.015.812,25 €
Hauptgruppe 5	1.593.928,08 €	1.408.282,98 €
Hauptgruppe 6	151.672,77 €	151.672,77 €
Hauptgruppe 8	174.643,20 €	0,00 €
zusammen	4.208.797,38 €	3.575.768,00 €

Gesamtausgaben	35.411.000,00	35.701.136,31	
Rest aus 2011/übertragbare Mittel	(4.208.797,38)	(3.575.768,00)	
Summen	(39.619.797,38)	(39.276.904,31)	342.893,07-
überplanmäßige Ausgaben.....	283.970,19€		

Verpflichtungen (Kapitelabschluss)

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2012				in 2012 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Verände- rungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2013.....	-	186	-	186	185	-	185	-	-	185
2014.....	-	186	-	186	185	-	185	-	-	185
zusammen...	-	372	-	372	370	-	370	-	-	370

vermögenswirksame Beträge:

Vermögenszugänge.....	4.292,92€
-----------------------	-----------

Nach Hauptgruppen (HGR) gegliederte Übersicht für das Kapitel 2003 in 2012 - Beträge in T€

Bezeichnung 1	Einnahmen HGR 0-3 2	Ausgaben							Summe 9
		HRG 4 3	HRG 5 4	HRG 6 5	HRG 7 6	HRG 8 7	HRG 9 8		
1.1 Soll 2012.....	3	28.551	6.099	325	-	436	-	35.411	
1.2 Umsetzungen nach § 50 BHO.....	-	-	-	-	-	-	-	-	
1.3 Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2011.....	-	2.289	1.594	152	-	175	-	4.209	
1.6 über- und außerplanmäßige Ausgaben.....	-	-	-	-	-	284	-	284	
1 verfügbares Soll.....	3	30.840	7.693	477	-	895	-	39.904	
2 Ist 2012.....	25	28.246	5.605	868	-	982	-	35.701	
3 Differenz (Nr 2 ./. Nr. 1).....	22	-2.594	-2.088	392	-	87	-	-4.203	

Im Einzelnen:

4 Deckung aus anderen HGR und Kapiteln (ohne üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor).....	-	-	-	543	-	87	-	631
5 Deckung aus anderen HGR und Kapiteln für üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor.....	-	-	-	-	-	284	-	284
6 Einsparung für andere HGR und Kapitel (ohne üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor).....	-	-	87	-	-	-	-	87
7 Einsparung für andere HGR und Kapitel für üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor.....	-	578	-	-	-	-	-	578
8 Übertragbare flexibilisierte Ausgaben 2012.....	-	2.016	1.408	152	-	-	-	3.576

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der 2067
Richterinnen und Richter des Einzelplans 20**

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 €	Ist 2012 €	Abweichung Ist ./ Soll €
1	2	3	4	5

Vorbemerkung

Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen

Staatssekretäre, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter in Bund und Ländern (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57-018	Vermischte Einnahmen	0,00	0,00	0,00
------------	----------------------------	------	------	------

Übrige Einnahmen

232 57-018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	0,00	902.025,13	902.025,13
------------	---	------	------------	------------

Erläuterungen

<i>Verstärkung für Tit. 432 57.....</i>	<i>240.253,00€</i>
<i>für Kap. 20 01 Tit. 634 03.....</i>	<i>118.343,65€</i>
<i>für Kap. 20 03 Tit. 634 03.....</i>	<i>543.428,48€</i>

zusammen..... 902.025,13€

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln:
Kap. 2001 Tit. 634 03, Kap. 2003 Tit. 634 03 und Kap. 2067.

281 57-018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	0,00	0,00	0,00
------------	--	------	------	------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 57.

Personalausgaben

432 57-018	Versorgungsbezüge	25.067.000,00	26.034.733,16	967.733,16
------------	-------------------------	---------------	---------------	------------

Erläuterungen

<i>Verstärkung durch Einnahme bei Tit. 232 57.....</i>	<i>240.253,00€</i>
<i>Deckung gemäß Haushaltsvermerk Nr. 2 bei Kap. 6002 Tgr. 01 bei Kap. 60 02 Tit. 461 71.....</i>	<i>374.193,84€</i>
<i>Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Kap. 2067 bei Tit. 443 57.....</i>	<i>1.190,00€</i>
<i>bei Tit. 446 57.....</i>	<i>352.096,32€</i>

zusammen..... 967.733,16€

434 57-018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	698.000,00	707.153,72	9.153,72
------------	--	------------	------------	----------

Erläuterungen

<i>Abschlagszahlungen an die Versorgungsrücklage bei Tit. 446 57.....</i>	<i>9.153,72€</i>
---	------------------

443 57-018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	5.000,00	3.810,00	1.190,00-
------------	--	----------	----------	-----------

Erläuterungen

<i>Einsparung für Tit. 432 57.....</i>	<i>1.190,00€</i>
--	------------------

446 57-018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	4.100.000,00	3.727.330,72	372.669,28-
------------	---	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

<i>Einsparung für Tit. 432 57.....</i>	<i>352.096,32€</i>
<i>für Tit. 434 57.....</i>	<i>9.153,72€</i>
<i>für Tit. 632 57.....</i>	<i>11.419,24€</i>

zusammen..... 372.669,28€

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57-018	Abfindungen und Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	1.200.000,00	1.211.419,24	11.419,24
------------	---	--------------	--------------	-----------

Erläuterungen

<i>Deckung gemäß Haushaltsvermerk bei Kap. 2067 bei Tit. 446 57.....</i>	<i>11.419,24€</i>
--	-------------------

Bundesrechnungshof 20

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 €	Ist 2012 €	Abweichung Ist ./.. Soll €
1	2	3	4	5

Abschluss des Einzelplans 20

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen	354.000,00	479.995,16	125.995,16
Übrige Einnahmen	0,00	1.147.025,13	1.147.025,13
Gesamteinnahmen	354.000,00	1.627.020,29	1.273.020,29

Ausgaben

Personalausgaben	103.464.000,00	104.656.886,67	1.192.886,67
Sächliche Verwaltungsausgaben	16.205.000,00	11.857.574,04	4.347.425,96-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2.146.000,00	2.817.836,15	671.836,15
Ausgaben für Investitionen	932.000,00	6.229.077,53	5.297.077,53
überplanmäßige Ausgaben.....	577.735,00 €		
Übertragbare flexibilisierte Ausgaben	0,00	0,00	
Rest aus 2011/übertragbare Mittel	(13.704.850,53)	(8.223.044,68)	
Summen	(13.704.850,53)	(8.223.044,68)	5.481.805,85-

	2011	2012
Hauptgruppe 4	3.891.112,61 €	2.954.936,08 €
Hauptgruppe 5	3.036.967,99 €	2.823.090,80 €
Hauptgruppe 6	249.827,40 €	249.827,40 €
Hauptgruppe 7	5.996.411,78 €	2.195.190,40 €
Hauptgruppe 8	530.530,75 €	0,00 €
zusammen	13.704.850,53 €	8.223.044,68 €

Gesamtausgaben	122.747.000,00	125.561.374,39
Rest aus 2011/übertragbare Mittel	(13.704.850,53)	(8.223.044,68)
Summen	(136.451.850,53)	(133.784.419,07)
überplanmäßige Ausgaben.....	577.735,00 €	2.667.431,46-

Verpflichtungen (Einzelplanabschluss)

für das Jahr	Verpflichtungsermächtigung (VE) 2012				in 2012 eingegangene Verpflichtungen			aus früheren Jahren T€	sonstige Veränderungen T€	Gesamtstand Sp. 8-10 T€
	Soll VE T€	üpl/apl T€	sonstige T€	Summe T€	zu Lasten VE T€	sonstige T€	Summe T€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2013.....	3.766	372	-	4.138	1.335	-	1.335	501	-	1.836
2014.....	3.766	372	-	4.138	1.335	-	1.335	516	-	1.851
2015.....	3.766	-	-	3.766	965	-	965	348	-	1.313
zusammen...	11.298	744	-	12.042	3.635	-	3.635	1.365	-	5.000

vermögenswirksame Beträge:

Vermögenszugänge.....	7.613,84 €
-----------------------	------------

20 Bundesrechnungshof

Titel und Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 €	Ist 2012 €	Abweichung Ist ./, Soll €
1	2	3	4	5

Nach Hauptgruppen (HGR) gegliederte Übersicht für den Einzelplan 20 in 2012 - Beträge in T€

Bezeichnung	Einnahmen HGR 0-3	Ausgaben						Summe
		HRG 4	HRG 5	HRG 6	HRG 7	HRG 8	HRG 9	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.1 Soll 2012.....	354	103.464	16.205	2.146	-	932	-	122.747
1.2 Umsetzungen nach § 50 BHO.....	-	-	-	-	-	-	-	-
1.3 Rest aus flexibilisierten Ansätzen 2011.....	-	3.891	3.037	250	5.996	531	-	13.705
1.6 über- und außerplanmäßige Ausgaben.....	-	-	-	-	-	578	-	578
1 verfügbares Soll.....	354	107.355	19.242	2.396	5.996	2.040	-	137.030
2 Ist 2012.....	1.627	104.657	11.858	2.818	3.801	2.428	-	125.561
3 Differenz (Nr 2 ./, Nr. 1).....	1.273	-2.698	-7.384	422	-2.195	388	-	-11.468
Im Einzelnen:								
4 Deckung aus anderen HGR und Kapiteln (ohne üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor).....	-	846	14	673	-	388	-	1.920
5 Deckung aus anderen HGR und Kapiteln für üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor.....	-	-	-	-	-	578	-	578
6 Einsparung für andere HGR und Kapitel (ohne üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor).....	1.348	11	186	-	-	-	-	198
7 Einsparung für andere HGR und Kapitel für üpl, apl und Verstärkungen im Personalsektor.....	-	578	-	-	-	-	-	578
8 Übertragbare flexibilisierte Ausgaben 2012.....	-	2.955	2.823	250	2.195	-	-	8.223